

st St = scht Sch } schta, schto, schtu, schtau, schte,
 sta, sto, stu, stau, ste.

starr, Stein, Sturm, Stern,
 Stoß.

sp Sp Schp schp } schpu, schpra, schpli, schpo,
 spu, spru, spli, spo.

sprich, Spott, Spuck, Speck.

Ich kann die heutige Recitation. Er ist
 eine große Portion. Joseph und Christoph
 sind brav. Das Wachs ist weich. Der Stein
 ist hart. Der Centner ist ein Gewicht. Ca-
 to war sehr gerecht. Clara ist gut. Das
 Chor ist hoch. Sein Spott thut weh.

Dehnte Stufe.

a, ä, be, ce, che, de, e, ef, ge,

ha, i, je, fa, el, em, en, o, ö,

pe, que, er, es, sche, ste,

te, u, ü, ve, we, re, y, zet.

A, Ae, B, C, Ch, D, E, F, G, H,
 I, K, L, M, N, O, De, P, Q, R,
 S, Sch, T, U, Ue, V, W, X, Y, Z.

Georg, Noe, Pius, Leo, Beata, Theodor,
Elias, Kilian, Maria, Silvinus, Oseas, Is-
mael, Hilarius, Zacharias.

Bauen, lauern, käuen, feiern, speien, schneien,
freuen, steuern, streuen.

Adam, Abel, Ubald, Bonus, Bela, Vitus,
Cajus, Cäsar, Erich, Ewald, Gaubert, Guido,
Felix, Isaak, Jakob, Libor, Laurenz, Rahum,
Nilus, Rufus, Rupert, Donat, David, Olaf,
Ovin, Quirin, Maurus, Moriz, Biro, Peter,
Paulus, Ivo, Honor, Hugo, Keran, Titus, Tiro,
Silas, Simon, Xenos, Zeno, Zetus.

Jeder Mensch hat einen Leib und eine
Seele. Die Seele gibt dem Leibe Leben, und
macht, daß er sich bewegen, sehen, hören, riechen,
und sprechen kann. Ich bin auch ein Mensch,
und habe einen Leib, in dem die Seele wohnt.
Auch ich kann mich bewegen, liegen, stehen, ge-
hen. Ich will aber nur gerade stehen, und still
und ruhig gehen.

Rabbi, Ebbe, Widder, Adda, Löffel, Ziffer,
Egge, Flagge, Grille, Wolle, Flamme, Hummel,
Sonne, Brunnen, Krüppel, Suppe, Karren,

Narren, Wasser, Drossel, Motte, Latte, Acker,
 Quecke, Müze, Taze.

Gemse, Marder, Iltis, Hermelin; Adler,
 Aente, Falke, Simpel, Kontur, Lerche, Nachtigall,
 Ortolan, Schwalbe, Sperling, Tölpel, Wachtel,
 Bürger; Schlange, Unke; Barbe; Insekt, Brem-
 se, Drohne, Milbe; Schnecke.

Ordnung, Ernte, Märkte, Zünfte, irrte, woll-
 test, wünschte, pflanzte, weckten, erbte, wärmten,
 borgten, Erbsen, Aerzte, Gärtner.

Alle Thiere haben ein Leben. Sie fühlen,
 und können sich von einem Orte zum andern be-
 wegen. Manche haben vier Füße; diese laufen.
 Die Vögel fliegen. Die Fische schwimmen. Die
 Schlangen glitschen. Die Würmer kriechen. Die
 meisten Thiere leben auf, einige aber auch in
 der Erde, viele in der Luft, oder in andern
 Körpern. Die Thiere bringen uns Nutzen. Ich
 will sie nie quälen.

Blech, Brot, Christ, Drang, Fluß, Frage,
 Gluth, Gnade, Gras, Klust, Knabe, Kraft, Pferd,
 Plage, Probe, Schlaf, Schmutz, Schnee, Schrau-
 be, Schwein, Spott, Splitter, Spruch, Stock,
 Strang, Thal, Thräne, Trümmer, Zwirn.

Ambros, Afra, Cadron, Walfried, Peregrin,
Makra, Casper, Prosper, Fausta, Itha, Lothar,
Nathan, Guntram, Gertraud.

Augapfel, Baumast, Dammerde, Eisenerz,
Flußadler, Gußeisen, Hauptübel, Hausarzt, Koch-
anstalt, Langohr, Münzamt, Rußöhl, Pulsader,
Steinobst, Wanduhr, Zitteraal.

Aprikosenbaum, Buchweizen, Färbepflanze,
Fliegenschwamm, Maulbeerbaum, Rothbuche, Wach-
holderstrauch, Hülsenfrucht, Laubholz, Sonnen-
blume, Klibsamem, Eisenhut, Nachtschatten, Pflir-
sichbaum, Rußkern, Wiesenklees.

Die Pflanzen entstehen aus Samenkörnern,
und wachsen aus der Erde. Die größten und
stärksten Gewächse haben einen Stamm, und hei-
ßen Bäume. Ein Obstbaum bringt Früchte. Der
Birnbäum trägt Birnen, der Kirschbaum Kirschen,
der Weinstock bringt Trauben. Die Waldbäume
geben das nöthige Brennholz. Auch viele Kräu-
ter sind nützlich; die Giftpflanzen aber, wie z. B.
der Stechapfel, sehr schädlich.

Das Haus, in dem sich eine Schule befin-
det, heißt Schulhaus; das Zimmer, in welchem
Schule gehalten wird, Schulzimmer. Ein Garten
bei dem Hause heißt ein Hausgarten; ein Haus

im Garten ein Gartenhaus. Was so weiß ist, wie Schnee, ist schneeweiß; was so grün ist, wie Gras, ist grasgrün. Was ist ein Apfelbaum? ein Zwetschenbaum? ein Waldbaum? Was ist ein Obstgarten? Was ist ein Gartenobst? Was ist kugelrund? Was bedeutet zuckersüß? was eiskalt? was blitzschnell?

Antworten, beschreiben, empfinden, entreißen, erschallen, gelesen, unrecht, uralt, verarmen, zerstören.

Beten, geben, erben, Vernunft.

Der Gärtner begießt die Blumen. Das Kind gehorcht der Mutter. Das Feuer erhitzt den Ofen. Der Regen erweicht die Erde. Die Magd zerbrach den Krug. Die Sonne zerstreut den Nebel. Die Kranken empfinden Schmerzen. Gute Kinder empfangen Lob. Dieses Buch enthält schöne Lehren.

Fruchtbar, Tischchen, schalkhaft, Dummheit, Dankbarkeit, Fischlein, einerlei, reinlich, Fremdling, grundlos, Finsterniß, Trübsal, einsam, Wirthschaft, Geschreibsel, Christenthum, vierzig.

Der Knabe ist freundlich. Der Hase ist furchtsam. Der Vater ist ernsthaft. Das Holz

ist brennbar. Die Arznei ist heilsam. Ein guter Sohn ist dankbar. Der treue Hund ist wachsam. Das alte Haus ist schadhaft. Brave Kinder sind folgsam und wahrhaft. Alle Menschen sind sterblich. Was ist ein Blümchen? ein Kindlein?

Heiland, Handel, Menschen, Kleider, hölzerne, Betrügerei, Holzlicht, steinig, Königin, kindlich, Prüfung.

Ich bin durstig, du bist neidisch, er ist artig. Das Wetter ist stürmisch. Viele Kinder sind zornig. Was aus Gold ist, heißt golden. Was aus Glas gemacht ist, das ist gläsern. Die Köchin ist zänkisch. Die Prüfung ist vorüber. Der Handel ist lebhaft.

Tragen, tragbar, Tragbarkeit, erträglich, unerträglich, Unerträglichkeit, verträglich, Verträglichkeit, Unverträglichkeit, Falsch, Falschheit, fälschlich verfälschen, Verfälschung. Maß, mäßig, unmäßig, Unmäßigkeit. Reich, reichlich, Reichthum, Reichthümer.

Der Vater, die Väter,		das Blatt, die Blätter,
der Sack, die Säcke,		die Hand, die Hände,
der Wald, die Wälder,		die Wand, die Wände,

das Dach, die Dächer, | der Sattel, die Sättel,
 das Glas, die Gläser, | der Hahn, die Hähne.

Die Äste brechen. Die Lämmer springen.
 Die Räder knarren. Die Stämme sind dick.
 Die Bänder sind bunt. Die Länder sind volkreich.
 Die Gläser klingen. Die Bänke sind schmal.

Der Hof, die Höfe, | das Loch, die Löcher,
 der Korb, die Körbe, | das Horn, die Hörner,
 der Vogel, die Vögel, | das Dorf, die Dörfer,
 der Ton, die Töne, | die Tochter, die Töchter,

Die Frösche quaken. Die Hörner schallen.
 Die Vögel fliegen. Die Töchter arbeiten. Die
 Wölfe heulen. Die Töpfe sind hohl. Die Körbe
 sind rund. Die Zöpfe sind lang.

der Hut, die Hüte, | das Huhn, die Hühner,
 der Bruder, die Brüder, | die Mutter, die Mütter,
 der Fuß, die Füße, | die Wurst, die Würste,
 das Buch, die Bücher, | die Kuh, die Kühe.

Die Früchte reifen. Die Stürme brausen.
 Die Flüsse rauschen. Die Kühe muhen. Die
 Hühner gackern. Die Lüste wehen. Die Würmer
 sind klein. Die Füchse sind schlau. Die
 Nüsse sind hart. Die Hüte sind rund. Die
 Zünfte sind frei.

Der Baum, die Bäume,	das Maul, die Mäuler,
der Raum, die Räume,	die Haut, die Häute,
der Traum, die Träume,	die Maus, die Mäuse,
das Haus, die Häuser,	die Faust, die Fäuste.

Die Sträucher haben Blätter. Die Bäume haben Aeste. Die Häuser haben Dächer. Die Flügel haben Räder. Die Würmer haben keine Füße. Die Hähne haben Kämme. Die Vögel haben Schnäbel. Die Kühe haben Hörner.

Das Bier schäumt. Das Kind träumt. Die Schlange häutet sich. Der Himmel röthet sich. Die Glocke tönt. Der Fluß strömt. Die Biene schwärmt. Das Auge glänzt. Der Schüler grüßt.

alt, älter, am ältesten ;

arm, ärmer, am ärmsten ;

grob, gröber, am gröbsten ;

groß, größer, am größten ;

jung, jünger, am jüngsten ;

kurz, kürzer, am kürzesten ;

Hart ist das Holz; härter ist der Stein; am härtesten ist das Eisen. Groß ist der Esel; größer das Pferd; am größten der Elephant. Ein Tag ist kürzer, als eine Woche. Ein Kind ist jünger, als ein Mann. Eine Stunde ist länger als eine Minute.

darüber, worunter, daraus; Prüfungsfaal, Arbeitslohn, Kleidungsstück; fünfthalb, unfertwegen, euerthalben.

Wachskerze, Fuchsbalg, Krebsauge; heraus, herunter, hartherzig.

Die Hochzeitsgäste waren fröhlich. Die Zeitungsblätter waren lesenswerth. Die Stabsärzte waren beschäftigt. Die Wirthshäuser waren voll. Die Leidenstage waren vorüber. Die Blätter, woraus man Bücher machte, waren achthalb Zoll lang.

Elfte Stufe.

(Kurze Lesestücke.)

Der Hund bellt. Die Biene summt. Das Schaf blöckt. Der Thurm ist hoch. Die Kohle ist schwarz. Das Blei ist schwer. Der Wein ist ein Getränk. Die Taube ist ein Vogel. Das Silber ist ein Metall. Der Mensch hat Hände. Die Feder hat einen Spalt. Das Rind hat Hörner. Der Soldat sticht. Der Soldat wird gestochen. Das Pferd wird geschlagen. Der Jäger jagt. Das Wild wird gejagt.

Die Kugel ist rund. Ist die Kugel rund? Was ist noch rund? — Der Stein ist hart. Ist